



**DDSG Blue Danube**



# PRESSESPIEGEL

## DDSG BLUE DANUBE

Zeitraum

KW 34

21.08. – 27.08.23

# „Das macht mich tatsächlich zornig“

**Klaudia Tanner.** Die ÖVP-Verteidigungsministerin über den Vorwurf, die Schule würde militarisiert, den neuen freiwilligen Grundwehrdienst für Frauen und Maßnahmen gegen den Personalmangel im Heer

Das Bundesheer hat in Österreich enorm an Bedeutung gewonnen. Im Vertrauensindex steht es derzeit an der Spitze. Dazu hat auch der Ukraine-Krieg beigetragen. Dennoch kämpft man beim Heer mit Personalmangel.

Eine Maßnahme dagegen ist der freiwillige Grundwehrdienst für Frauen, der von Verteidigungsministerin Klaudia Tanner (ÖVP) mit 1. April eingeführt worden ist und auf großes Interesse gestoßen ist. In kürzester Zeit gab

es 144 freiwillige Meldungen. 84 Frauen waren bereits bei der Stellungsuntersuchung. 33 haben einen freien Einrückungstermin, 17 sind eingrückt. Davon hat eine Soldatin wieder aufgegeben und hat abgerüstet. Im Sep-

tember werden weitere 14 Frauen einrücken, im Oktober sind 27 vorgesehen. Trotz des Interesses ist Klaudia Tanner derzeit dagegen, dass auch über eine Wehrpflicht für Frauen nachgedacht wird.

## SOMMER- GESPRÄCHE

KURIER-SERIE

VON MARTIN GERHART

**KURIER:** Frau Minister, Sie haben den freiwilligen Grundwehrdienst für Frauen eingeführt. Warum?

**Klaudia Tanner:** Weil wir einfach mehr Frauen, mehr Soldatinnen brauchen. Wir haben derzeit einen Prozentsatz von 4,4, das ist zu wenig. Grundsätzlich konnten Frauen schon seit 25 Jahren, seit 1998, zum Bundesheer gehen, aber sie mussten besondere Hürden überwinden. Sie mussten zum Heerpersonalamt in Wels, mussten dort einen speziellen Leistungstest erfüllen. Sie hatten nicht dieselben Möglichkeiten wie Männer, die alle sechs Stellungsströßen rufen können. Das haben wir jetzt erleichtert und das Interesse ist sehr groß. 144 Frauen haben sich bereits zum freiwilligen Grundwehrdienst gemeldet.

Der nächste logische Schritt wäre doch die Wehrpflicht für Frauen. Warum sind Sie da dagegen?

Ich bin deswegen dagegen, weil es dazu führen würde, dass man Frauen noch mehr dazu zwingt, auf ihre zusätzliche Pension zu verzichten. Die Kinderbetreuungsmöglichkeiten haben sich ja auch nicht in die Richtung entwickelt, wie wir das brauchen. Frauen haben noch wie vor Einbußen, werden in großen Bereichen der Wirtschaft nicht gleich bezahlt, wobei bei uns im Bundesheer die Bezahlung von Frauen und Männern die gleiche ist. Die Kinderbetreuungszeiten übernehmen noch immer mehrheitlich die Frauen, unbezahlt und mit Einbußen für die Pension. Und so lange das so ist, gehen wir zwar neue Wege, aber nicht bis zur Wehrpflicht. Ich sehe auch niemanden, der das politisch mittragen würde.

Die komplette Gleichberechtigung, ist das kein Argument?

Zuerst sollte die komplette Gleichberechtigung in allen Bereichen da sein. Und das ist sie nicht.

Ein anderes Argument wäre der Personalmangel. Auch das Bundesheer muss derzeit schauen, wie es zu mehr Personal, wie man zu mehr Soldaten kommt, wie man die Auslandseinsätze besetzen kann.

Der Personalmangel betrifft alle, den öffentlichen Dienst im Besonderen, auch das Bundesheer. Deswegen gehen wir auch neue Wege. Das eine ist der freiwillige Grundwehrdienst für Frauen. Dazu kommen entsprechende Kampagnen, die wir für zusätzliches Personal fahren. Andererseits haben wir aber gesehen: Seit es mit dem Bundesheer budgetär wieder bergauf geht, seit wir wieder in neues Gerät investieren, sehen wir nach, dass das Interesse wieder größer wird. Daraus müssen wir jetzt weiterarbeiten.

Aber wie sieht es mit den Auslandseinsätzen aus? Hat man da noch genug Soldaten, oder muss bereits zurückgesteckt werden?



Verteidigungsministerin Klaudia Tanner ist gegen eine Wehrpflicht für Frauen

Unsere Auslandseinsätze sind freiwillig, ich kann niemanden dazu verpflichten. Was wir sehen, ist, dass das Interesse kein steigendes ist, wenn man bei Inlandseinsätzen dasselbe erleben kann wie etwa bei einem Einsatz im Kosovo. Hier erfüllen wir unsere Mission, aber mit dem kommenden Jahr in anderer Zusammensetzung. Das eine ist die personelle Komponente, das andere ist, dass wir mit unserem neuen Geist – auch im Aufklärungsbereich – neue Möglichkeiten schaffen, die Anforderungen für die NATO zu erfüllen. Das tun wir weiterhin. Und wir werden in Österreich eine zusätzliche Kompanie bereithalten, die jederzeit einsatzbereit ist.

Also passt derzeit noch alles?

Dass wir uns bemühen müssen, dass nach der Auslandseinsatz attraktiv ist, ist klar. Die Bezahlung ist das eine, hier ist die Änderung des

Auslandsdienst-Zulagengesetzes relevant. Da gehe ich davon aus, dass das alle im Parlament vertretenen Parteien so sehen, dass wir da einen Zahn zulegen müssen.

Die Einsätze am Balkan sind aber nicht gefährdet?

Absolut nicht. Unser sicherheitspolitisches Schwergewicht liegt natürlich am Westbalkan, wir haben ja auch dort unsere Westbalkan-Initiative gestartet, die zum Fähigkeitenaufbau beitragen soll. Dort sind unsere größten Missionen. Man sieht ja, wo man nach wie vor aktiv sein muss. Neben KFOR und EUFOR am Balkan ist noch der Libanon. Diese Haupteinsätze bleiben. Verbunden mit zusätzlichen Missionen, die beispielsweise nur von Stabselimenten und von einigen Soldaten besetzt werden, wenn man an neuen Missionen denkt, wo wir auch dabei sein werden. Das ist im Hauptaus-

schluss des Parlaments beispielsweise für den Irak schon beschlossen worden.

Wenn wir schon von Personalmangel reden: Bildungsminister Martin Polaschek hat im Zusammenhang mit dem Lehrermangel auch die Unterstützung durch die Miliz genannt. Was hat er genau gemeint?

Vielleicht fange ich mit dem Allerwichtigsten an. Im Bildungssystem hat man in den vergangenen Jahrzehnten vergessen, dass man Informationen über die umfassende Landesverteidigung weitergibt und dass das auch in den Lehrplänen verankert ist. Das ist jetzt wieder passiert. Wenn das Schuljahr beginnt, muss weitergegeben werden, was es heißt, zu verteidigen, was unsere Werte sind, beginnend mit der Demokratie.

Da gab es ja die Kritik, dass durch den Einsatz von Milizsoldaten nun das Schulwesen militarisiert wird.

Das ist eine Frechheit. Das macht mich tatsächlich zornig. Anschließend wissen nicht alle, was eine Milizsoldatin, was eine Milizsoldat ist. Sie haben einen Hauptberuf und daneben stehen sie dem österreichischen Bundesheer zur Verfügung. Sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil des Heeres. Da sind auch Leute darunter, die etwa eine Geschichtsausbildung haben. Diese sollen nun die Möglichkeit bekommen, in den Unterricht zu gehen. Sie müssen aber natürlich auch eine pädagogische Ausbildung dazu machen. Allein an dieser Aufregung

nicht man, wie wichtig es ist, dass man gerade den Jüngsten die Informationen über das Bundesheer weitergibt. Dazu haben wir auch jetzt an die 600 Informationsoffiziere, die in den Schulen unterwegs sind.

Mittlerweile ist das Bundesheer ja sogar in den Schulbuchkommission vertreten. Ist das neu?

Das ist neu. Da geht es um zwei Offiziere, die in dem großen Gremium mit Experten aus den verschiedensten Bereichen vertreten sind. Sie bringen ihr Wissen dort ein, damit eben keine Fehler in den Schulbüchern zu finden sind, was das Bundesheer oder die Landesverteidigung angeht. Dem Bildungsminister und mir war es wichtig, dass wir wieder dabei sind, weil die umfassende Landesverteidigung im Bildungsbereich verankert sein muss.

Vielleicht erscheint es manchen schon als zu viel, was da jetzt alles an Information passiert?

Ich glaube, dass es notwendig ist, dass man weiß, was unsere Sicherheitsgarantie ist. Das war vielleicht in ruhigeren Friedenszeiten gar nicht so notwendig. Jetzt, wo wir den Krieg wieder auf dem Kontinent zurück haben, müssen wir den Schülern erklären können, was da passiert ist. Das österreichische Bundesheer hat an Bedeutung und Wertesinn immens gewonnen. Die Bevölkerung weiß sehr wohl, was sie am Heer hat. Und bei der Information darüber müssen wir gerade bei den Jüngsten ansetzen.



Klaudia Tanner beim Sommergespräch auf einem Schiff der DDG

Medium: Leadersnet.at  
Datum: 21.08.2023

## Nicolas Hofbauer

NEWS, TOURISMUS, OPINION LEADERS | Ernst Trestl | 21.08.2023

Firma: DDSG Blue Danube  
Position: Head of Sales



Österreichs größtes Binnenschiffahrtsunternehmen, DDSG Blue Danube, ernannte Nicolas Hofbauer (26) zum Head of Sales. Der ausgebildete Tourismusexperte ist bereits seit über einem Jahr für den Traditionsbetrieb tätig und war zuletzt als Marketing & Sales Manager an einer Schnittstelle zwischen Vertrieb und Marketing angesiedelt.

In seiner neuen Position zeichnet Hofbauer sowohl für das im Charterbereich stark wachsende B2B-Segment als auch für das B2C-Segment verantwortlich. Er arbeitet an der Umsetzung neuer Konzepte und Strategien zur Kundengewinnung und -bindung und setzt seine Schwerpunkte unter anderem auf Prozessoptimierung, Cross Selling, digitale Plattformen und Online Travel Agencies. Zudem wird er das Angebot der DDSG Blue Danube mit Fokus auf das regionale und nationale Publikum ausbauen und Vertriebskooperationen mit starken österreichischen Marken aufbauen.

"Im Rahmen einer Digitaloffensive und vernetzter Cross-Selling-Strategien werden wir das besondere Erlebnisse einer Schifffahrt in Wien oder der Wachau noch gezielter, ansprechender und überzeugender vermarkten und neuen Passagierinnen und Passagieren Glücksmomente an Bord der sieben Schiffe der DDSG Blue Danube bereiten", kündigt Hofbauer an.

Der gebürtige Wiener absolvierte die Tourismusschule HLTW13 Bergheidengasse und erwarb einen Bachelor in Medienmanagement an der FH St. Pölten. Bereits während seiner Ausbildung absolvierte er Praktika in namhaften Häusern wie unter anderem Palais Residenz Coburg, Hotel Sacher Wien und der Incoming-Agentur Travel Partner Group sowie bei den Radiosendern 88.6 und Kronehit als auch bei der Nachrichtenagentur Spot on News. Vor seinem Wechsel 2022 zu DDSG Blue Danube war Hofbauer zwei Jahre lang als Director of Communications and Storytelling bei einer Werbeagentur mit Digitalschwerpunkt tätig. Darüber hinaus ist Hofbauer ausgebildeter Jungsommelier, Jungpatissier und Barista.

[www.ddsg-blue-danube.at](http://www.ddsg-blue-danube.at)

Medium: Internet World Austria

Datum: 21.08.2023

Startseite • Personalia • DDSG Blue Danube: Neuer Head of Sales ist Nicolas Hofbauer



© Harald Mair  
Nicolas Hofbauer, neuer Head of Sales der DDSG Blue Danube

### **DDSG Blue Danube: Neuer Head of Sales ist Nicolas Hofbauer**

Nicolas Hofbauer avanciert bei Österreichs größtem und traditionsreichsten Binnenschiffahrtsunternehmen zum Head of Sales.

Die **DDSG Blue Danube** beruft Nicolas Hofbauer zum neuen Head of Sales. In dieser Funktion berichtet er künftig direkt an die Geschäftsführer Wolfgang Fischer und Wolfgang Hanreich. Der ausgebildete Tourismusexperte ist bereits seit über einem Jahr für Österreichs größtes und traditionsreichstes Binnenschiffahrtsunternehmen tätig und war zuletzt als Marketing & Sales Manager als Schnittstelle zwischen Vertrieb und Marketing angesiedelt. Hofbauer zeichnet sowohl für das im Charterbereich stark wachsende B2B-Segment als auch das B2C-Segment verantwortlich. Er wird neue Konzepte und Strategien zur Kundengewinnung und -bindung umsetzen und setzt seine Schwerpunkte unter anderem auf Prozessoptimierung, Cross Selling, digitale Plattformen und Online Travel Agencies. Zudem wird er das Angebot der DDSG Blue Danube mit Fokus auf das regionale und nationale Publikum ausbauen und Vertriebskooperationen mit starken österreichischen Marken aufbauen. Bereits jetzt befördert die DDSG Blue Danube durchschnittlich 300.000 Passagiere pro Jahr auf ihren sieben Schiffen in Wien und Niederösterreich.

„Nicolas Hofbauer überzeugt mit einem umfassenden, zukunftsorientierten und vernetzten Konzept, das den Erfolgskurs der DDSG Blue Danube künftig mitbestimmen wird. Es macht uns stolz, bewährte Mitglieder unseres Teams auf die Kommandobrücke des Unternehmens zu holen“, betonen Fischer und Hanreich.

„Gemeinsam mit meinem Team werde ich eine neue Beziehung zwischen unseren Kundinnen und Kunden und der Love Brand DDSG Blue Danube aufbauen. Im Rahmen einer Digitaloffensive und vernetzter Cross-Selling-Strategien werden wir das besondere Erlebnisse einer Schifffahrt in Wien oder der Wachau noch gezielter, ansprechender und überzeugender vermarkten und neuen Passagierinnen und Passagieren Glücksmomente an Bord der sieben Schiffe der DDSG Blue Danube bereiten“, kündigt Hofbauer an.

### **Über Niclas Hofbauer**

Nicolas Hofbauer wurde 1996 in Wien geboren, absolvierte die Tourismusschule HLTW13 Bergheidengasse und machte seinen Bachelor in Medienmanagement an der FH St. Pölten. Bereits während seiner Ausbildung absolvierte er Praktika in namhaften Häusern wie unter anderem Palais Residenz Coburg, Hotel Sacher Wien und der Incoming-Agentur Travel Partner Group sowie bei den Radiosendern 88.6 und Kronehit als auch bei der Nachrichtenagentur Spot on News. 2020 heuerte er als Director of Communications and Storytelling bei einer Werbeagentur mit Digitalschwerpunkt an. 2022 ging Hofbauer als Marketing & Sales Manager bei der DDSG Blue Danube an Bord. Er ist ausgebildeter Jungsommelier, Jungpatissier und Barista.

## DDSG Blue Danube: Event-Tourismus an der Donau

Die DDSG Blue Danube hat mit mehr Angeboten für heimische Event-Touristen die Untiefen der Coronakrise gut umschiff. Der trend hat mit DDSG-Chef Wolfgang Fischer darüber gesprochen.

von Manfred Gram | Artikel aus trend. EDITION vom 11.08.2023 veröffentlicht am 22.8.2023



SCHIFF AHOI. Seit zwei Jahren ist Wolfgang Fischer (Bild) Co-Chef bei der DDSG. Nach Corona und trotz Inflation wird Kurs gehalten. Werbestar Admiral Duck hilft dabei.  
© DDSG Blue Danube

Schon einmal von Admiral Duck gehört? Auf die Schnelle ließe sich vermuten, dass es sich dabei um einen näheren, marineaffinen Verwandten von Donald Duck handelt. Das ist allerdings falsch. Vielmehr ist der hochdekorierte Admiral (vier goldene Streifen am Uniformärmel) Maskottchen und Testimonial, das die Werbetrommel für seinen Arbeitgeber rührt: die DDSG Blue Danube, die Nachfolgegesellschaft der geschichtsträchtigen Ersten Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, die 1829 gegründet wurde.

Als Social-Media-Ente tummelt sich der Admiral natürlich auf allen gängigen Plattformen, aber er besucht auch neuralgische, gut frequentierte Orte wie Schwimmbäder, Strandbars oder Anlegestellen an der Donau. Dann wird meistens Luft in ihn hineingepumpt, er wächst zum Entensamson heran und ist nicht mehr zu übersehen. Admiral Duck scheint seine Sache gut zu machen. "Wir steuern heuer 350.000 Passagiere an. Das wären 50.000 mehr als im Vorjahr. Man kann sagen, dass wir extrem gut aus der Coronakrise herausgekommen sind", erzählt Wolfgang Fischer. Der 61-jährige ehemalige Chef der Wiener Stadthalle ist seit zwei Jahren als Co-Geschäftsführer mit am Managing-Board der DDSG Blue Danube. "Uns ist es vor allem gelungen, das lokale Publikum zu Stammpassagieren zu machen", erklärt Fischer.

Wenn man will, lässt sich aber auch hier ein Perspektivenwechsel erkennen. Denn wenn Unternehmen auf und unter Deck feiern, ist in Zeiten von Workation und Bleisure, also der Kombination von Arbeit und Freizeitvergnügungen, auch eine Art Umkehrschluss nicht ganz abwegig. Dementsprechend hat man auch hierfür kleine Angebotspakete geschnürt, wie Fischer berichtet: "Unsere Schiffe bieten für einen außergewöhnlichen Business-Lunch oder für kreative Besprechungen einen inspirierenden Rahmen und die nötige Distanz zum Alltag."

Aktuell gibt es pro Jahr rund 250 Business-Charter und die Nachfrage für Meetings auf der blauen Donau wächst stetig. "Wir forcieren das Charterangebot und sehen darin viel Potenzial. Insbesondere für Wiener Unternehmen, die ihren Gästen besondere Momente bieten möchten", so Fischer.

### ZUM UNTERNEHMEN

**ABDAMPFEN.** Die Ursprünge der DDSG Blue Danube finden sich bei der historischen Ersten Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, die 1829 gegründet wurde. Die einst größte Flussreederei Europas ist heute Linienschiffahrtsunternehmen, Touristenattraktion und bietet Charterangebote. Heuer will das Unternehmen – es gehört zu je 50 Prozent der Wien Holding und dem Österreichischen Verkehrsbüro – mit insgesamt sieben Schiffen rund 350.000 Passagiere transportieren.

### Feiern und arbeiten

Das Bemühen, die Wienerinnen und Wiener stärker an die Donau zu bringen, hat anscheinend einen Nerv getroffen. "An Bord der Tagesfahrten in die Wachau und nach Bratislava oder bei unseren zahlreichen Themenfahrten sind Passagiere aus der Region unser Publikum. Vermehrt werden von dieser Gruppe aber auch unsere Linienfahrten als günstige und attraktive Möglichkeit erkannt, die Heimat aus einer anderen Perspektive zu erleben", gibt Fischer einen kleinen Einblick in die touristische Entwicklung am Donaustrom.



Admiral Duck, das Marketing-Maskottchen der DDSG Blue Danube  
© Facebook

Eine Entwicklung, zu der auch eine Positionierung der aus sieben Schiffen bestehenden Flotte als attraktiver, nicht alltäglicher Veranstaltungsort zählt. "Im letzten Jahr haben wir über 120 Hochzeiten und private Geburtstagsfeiern ausgerichtet. Das zeigt, dass unsere Schiffe ein Schauplatz für die feierlichsten Momente sind. Zudem legen auch immer mehr Firmen mit unseren schwimmenden Eventlocations ab", umreißt Fischer das Chartergeschäft.

### Verjüngungskur

Letztlich weiß man aber bei der DDSG Blue Danube, dass langfristiger Erfolg nicht ausschließlich mit Tourismus, Freizeitstadtfahrt, Party und B2B-Kunden zu machen ist. Man braucht junges Publikum. Ein Publikum, das klimabewusst ist. Zwar ist ein Elektroantrieb bei der Flotte derzeit noch keine lösbare Option, aber von Müllvermeidungsstrategien bis hin zu grünem Strom an Land verfolgt man ein umfangreiches Konzept, um einen klima- und umweltfreundlichen Schiffsfahrtsbetrieb am aktuellen Stand der technischen Möglichkeiten zu gewährleisten.

"Unsere Schiffe haben eine geringe Wasserverdrängung und sind somit so treibstoffarm wie möglich am Fluss unterwegs", sagt Fischer. Man setzt aber auch inhaltliche Angebote. Etwa mit Thementouren, die zu den schönsten Graffiti der Stadt führen, einer Einbindung der Flotte ins Erfolgsformat "Lange Nacht der Museen" und natürlich kommt auch der gute Admiral Duck wieder ins Spiel, denn: "Gemeinsam mit seiner Admirella Duck soll er als charmanter Markenbotschafter unsere Inhalte mit einem Augenzwinkern kommunizieren" (Fischer).

Medium: medianet.at

Datum: 22.08.2023

Redaktion

22.08.2023

## Neuer DDSG Head of Sales kommt aus der eigenen Mannschaft

Nicolas Hofbauer avanciert bei Österreichs größtem und traditionsreichsten Binnenschiffahrtsunternehmen.



WIEN. Die DDSG Blue Danube beruft Nicolas Hofbauer (26) zum neuen Head of Sales. In dieser Funktion berichtet er künftig direkt an die Geschäftsführer Wolfgang Fischer und Wolfgang Hanreich. Der ausgebildete Tourismusexperte ist bereits seit über einem Jahr für Österreichs größtes und traditionsreichstes Binnenschiffahrtsunternehmen tätig und war zuletzt als Marketing & Sales Manager als Schnittstelle zwischen Vertrieb und Marketing angesiedelt. Hofbauer zeichnet sowohl für das im Charterbereich stark wachsende B2B-Segment als auch das B2C-Segment verantwortlich. Er wird neue Konzepte und Strategien zur Kundengewinnung und -bindung umsetzen und setzt seine Schwerpunkte unter anderem auf Prozessoptimierung, Cross Selling, digitale Plattformen und Online Travel Agencies. Zudem wird er das Angebot der DDSG Blue Danube mit Fokus auf das regionale und nationale Publikum ausbauen und Vertriebskooperationen mit starken österreichischen Marken aufbauen. Bereits jetzt befördert die DDSG Blue Danube durchschnittlich 300.000 Passagiere pro Jahr auf ihren sieben Schiffen in Wien und Niederösterreich.

„Nicolas Hofbauer überzeugt mit einem umfassenden, zukunftsorientierten und vernetzten Konzept, das den Erfolgskurs der DDSG Blue Danube künftig mitbestimmen wird. Es macht uns stolz, bewährte Mitglieder unseres Teams auf die Kommandobrücke des Unternehmens zu holen!“, betonen Fischer und Hanreich.

„Gemeinsam mit meinem Team werde ich eine neue Beziehung zwischen unseren Kundinnen und Kunden und der Love Brand DDSG Blue Danube aufbauen. Im Rahmen einer Digitaloffensive und vernetzter Cross-Selling-Strategien werden wir das besondere Erlebnisse einer Schifffahrt in Wien oder der Wachau noch gezielter, ansprechender und überzeugender vermarkten und neuen Passagierinnen und Passagieren

Glücksmomente an Bord der sieben Schiffe der DDSG Blue Danube bereiten“, kündigt Hofbauer an.

Nicolas Hofbauer wurde 1996 in Wien geboren, absolvierte die Tourismusschule HLTW13 Bergheidengasse und machte seinen Bachelor in Medienmanagement an der FH St. Pölten. Bereits während seiner Ausbildung absolvierte er Praktika in namhaften Häusern wie unter anderem Palais Residenz Coburg, Hotel Sacher Wien und der Incoming-Agentur Travel Partner Group sowie bei den Radiosendern 88.6 und Kronehit als auch bei der Nachrichtenagentur Spot on News. 2020 heuerte er als Director of Communications and Storytelling bei einer Werbeagentur mit Digitalschwerpunkt an. 2022 ging Hofbauer als Marketing & Sales Manager bei der DDSG Blue Danube an Bord. Er ist ausgebildeter Jungsummelier, Jungpatissier und Barista.

### Über DDSG Blue Danube

DDSG Blue Danube Schifffahrt wurde 1995 als Nachfolgeunternehmen der 1829 etablierten Ersten Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft gegründet. Mit einer Flotte von sieben Schiffen (MS Wien, MS Vindobona, MS Blue Danube, MS Admiral Tegetthoff, MS Kaiserin Elisabeth, MS Dürnstein, MS Wachau) offeriert das Binnenschiffahrtsunternehmen Linien- und Ausflugsreisen auf der Donau im Raum Wien und Niederösterreich sowie Verbindungen nach Bratislava (Slowakei) und befördert über 300.000 Passagiere im Jahr. Neben den Linienfahrten in Wien und der Wachau bietet die DDSG Blue Danube Themenfahrten sowie Chartermöglichkeiten an. DDSG Blue Danube Schifffahrt steht zu je 50 Prozent im Eigentum der Wien Holding und des Verkehrsbüros und ist ein staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb und Wiener Top-Lehrbetrieb. Für die Geschäftsführung zeichnen Wolfgang Hanreich und Wolfgang Fischer verantwortlich.

Medium: Faktum  
Datum: 22.08.2023

## DDSG Blue Danube mit neuem Head of Sales

Nicolas Hofbauer übernimmt den Job beim Schifffahrtsunternehmen.

TP 22.08.2023 10:10



Nicolas Hofbauer steuert bei der DDSG den Verkauf

In dieser Funktion berichtet er künftig direkt an die Geschäftsführer **Wolfgang Fischer** und **Wolfgang Hanreich**. Hofbauer wird sowohl für das B2B-Segment als auch das B2C-Segment verantwortlich zeichnen. So soll er neue Konzepte und Strategien zur Kundengewinnung und -bindung umsetzen mit den Schwerpunkten unter anderem auf Prozessoptimierung, Cross Selling, digitale Plattformen und Online Travel Agencies. Zudem wird er das Angebot der **DDSG Blue Danube** mit Fokus auf das regionale und nationale Publikum ausbauen.

**Nicolas Hofbauer** startete als Director of Communications and Storytelling bei einer Werbeagentur mit Digitalschwerpunkt. 2022 wechselte er als Marketing & Sales Manager zur DDSG Blue Danube.

Medium: fm-online.at  
Datum: 22.08.2023

## DDSG Blue Danube mit neuem Head of Sales

Nicolas Hofbauer übernimmt den Job beim Schifffahrtsunternehmen.

TP 22.08.2023 10:10



Nicolas Hofbauer steuert bei der DDSG den Verkauf

In dieser Funktion berichtet er künftig direkt an die Geschäftsführer **Wolfgang Fischer** und **Wolfgang Hanreich**. Hofbauer wird sowohl für das B2B-Segment als auch das B2C-Segment verantwortlich zeichnen. So soll er neue Konzepte und Strategien zur Kundengewinnung und -bindung umsetzen mit den Schwerpunkten unter anderem auf Prozessoptimierung, Cross Selling, digitale Plattformen und Online Travel Agencies. Zudem wird er das Angebot der **DDSG Blue Danube** mit Fokus auf das regionale und nationale Publikum ausbauen.

**Nicolas Hofbauer** startete als Director of Communications and Storytelling bei einer Werbeagentur mit Digitalschwerpunkt. 2022 wechselte er als Marketing & Sales Manager zur DDSG Blue Danube.

Medium: brandaktuell.at

Datum: 22.08.2023

## DDSG Blue Danube: Themenfahrten im September 2023

„Glücksmomente am Schiff“ – unter diesem Motto legt die aus sieben modernen Schiffen bestehende DDSG Blue Danube-Flotte zu unzähligen Schifffahrten am Tag und am Abend ab. Egal, ob eine gemütliche Schifffahrt durch das UNESCO-Weltkulturerbe Wachau, eine Sightseeing Cruise am Wiener Donaukanal oder eine Themenfahrt mit jeder Menge Unterhaltung und kulinarischer Vielfalt – an Bord der DDSG Blue Danube, an der auch die Wien Holding beteiligt ist, stehen Entspannung, Erholung und Erlebnis im Vordergrund.

„Noch nie haben so viele Menschen Wien und Niederösterreich an Bord unserer sieben Schiffe vom Fluss aus gesehen, wie im Juli 2023. Die DDSG Blue Danube steuert einem Rekordsommer entgegen. Im September präsentieren wir ein vielfältiges Programm bouquet, das prall gefüllt mit Highlights für das einheimische Publikum ist“, so die beiden Geschäftsführer der DDSG Blue Danube, Wolfgang Fischer und Wolfgang Hanreich.

Bei den spätsommerlichen Themenfahrten der DDSG Blue Danube locken abwechslungsreiche Attraktionen, kombiniert mit den dazu passenden lukullischen Gaumenfreuden und der entsprechenden musikalischen Begleitung, zu einem einzigartigen Abend auf sanften Donauwellen.

### MS Admiral Tegetthoff: Themenfahrten im September

Die MS Admiral Tegetthoff bietet im September 2023 eine Reihe an großartigen Themenfahrten an. Am Donnerstag, den 14. September, lädt das Schiff zur „Griechischen Nacht“ ein. Eine griechische Live-Band rund um Olga Kessaris bringt Stimmung an Bord, während mediterrane Leckereien wie Tzatziki, Souvlaki, Keftedes, Moussaka & Co. den Gaumen verwöhnen.

Herausragende Barbecue-Spezialitäten von mehrfach preisgekrönten Grill- & BBQ-Profis gibt es im Rahmen der Country Barbecue & Spare Ribs-Fahrt am Mittwoch, 20. September. Die Countryband „Western Cowboys“ führt mit Livemusik durch den Abend, während die Bordgastronomie ein köstliches BBQ-Buffer mit gegrillten Spare Ribs anrichtet. Außerdem gibt es Jail House Texas Chili mit Gebäck, Rinds Brisket mit Ofenkartoffel & Knoblauchrahm, Maiskolben und natürlich die einzigartige Aussicht auf Wien von Bord eines Schiffes.

Am Samstag, 30. September, wird es bayrisch-zünftig auf der MS Admiral Tegetthoff. Anlässlich des Oktoberfestes gibt es ein Buffet mit allen typischen Spezialitäten des traditionellen Volksfestes sowie passende Livemusik. Dirndl oder Lederhos'n sind gerne gesehen.

### MS Wien: Sommernachtstraum & Heurigenfahrten mit Wiener Liedern

Am Samstag, den 2. September findet der Sommernachtstraum an Bord der MS Wien statt. Auf der Schifffahrt mit Sonnenuntergang kann ein leckeres Schlemmerbuffet in Begleitung von Live-Tanzmusik genossen werden und im Rahmen der „Internationalen Gartenbaumesse“ in Tulln gibt es ein grandioses Feuerwerk.

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr geht die MS Wien auf die beliebte Heurigenfahrt mit Wiener Liedern. Am Beginn der Fahrt, wenn sich die Gäste am hervorragenden Buffet bedienen, spielen Wiener Musiker\*innen dezent im Hintergrund. Nach dem Essen geht die Band von Tisch zu Tisch und erfüllt die traditionellen musikalischen Wünsche der Gäste. Beim Buffet werden kalte & warme Heurigenpezialitäten mit typischen Wiener Schmankerln wie Schnitzel, Aufstrichen, Apfelstrudel und Kuchen angeboten.

Alle Themenfahrten im September 2023 im Überblick: [www.ddsg-blue-danube.at/themenfahrten-wien/](http://www.ddsg-blue-danube.at/themenfahrten-wien/)

### Pressefoto:

Das Foto zur Aussendung ist im Pressebereich der Wien Holding unter [www.wienholding.at/Presse/Presseaussendungen](http://www.wienholding.at/Presse/Presseaussendungen) abrufbar. Honorarfreier Abdruck im Zuge der Berichterstattung unter Nennung des Copyrights.

Medium:

NÖN

Datum:

23.08.2023

KRITIK AN LÄRMBELÄSTIGUNG

## Feuerwerk am Schiff: Anrainer toben



Veronika Löwenstein



Vollbild

Die DDSG betont: Das Feuerwerk der Kategorie F2 wurde von der Stadtgemeinde genehmigt, dauere nur fünf Minuten und sei vor 22 Uhr wieder beendet.  
FOTO: Bilderbox, Erwin Wolicka

Von Langenzersdorf bis Stockerau beschwerten sich Bürger über die Lärmbelästigung durch ein Feuerwerk, das im Rahmen einer DDSG-Schiffahrt gezündet wurde.

„Herausragende Barbecue-Spezialitäten auf Donauwellen. Sommer, Sonne, Schiffahrt - ein Hitfeuerwerk kombiniert mit einem farbenfrohen Feuerwerk am Sternenhimmel" - so bewirbt die DDSG Blue Danube Schiffart GmbH ihre „Sunset Barbecue Cruise“-Themenfahrt. Sie findet fünfmal pro Saison - jeweils am Mittwoch - zwischen 1. April und 31. Oktober statt. Als Highlight wird das Feuerwerk beworben, das als „krönender Abschluss“ gegen 21.30 Uhr vor Korneuburg abgefeuert wird.

Während die Gäste die „einzigartige Abendstimmung“ an Bord genießen, haben die Anrainer weniger Freude mit dem Event. Nach dem Feuerwerk am letzten Mittwoch entzündete sich in den sozialen Medien ein Protest-Feuerwerk. Von Langenzersdorf bis Stockerau meldeten sich Menschen zu Wort, die sich einerseits an dem unangekündigten Lärm, aber auch an der Umweltbelastung stießen.

„Haben wir jetzt wöchentlich Silvester?“, fragte eine Userin auf Facebook. Andere beklagten, dass ihre Babys geweckt wurden oder ihre Tiere völlig verschreckt wurden. Wieder andere sprachen von Geldverschwendung und erinnerten an den Klimaschutz. Es gab aber auch solche, die die „Raunzerei“ nervte. Einige kündigten an, ihren Protest direkt an die DDSG zu richten.

Laut DDSG ist die Themenfahrt äußerst beliebt und stark nachgefragt, „trotzdem beschränken wir uns aus Gründen der Nachhaltigkeit auf diese fünf Termine“, erklärt DDSG-Sprecherin Ursula Bauer-Gabritsch. „Das Feuerwerk wird in enger Abstimmung mit den Behörden umgesetzt und entspricht allen Vorgaben hinsichtlich Sicherheit und Lärmentwicklung“, betont sie. Die Wahrnehmung des Feuerwerks sei von den jeweils aktuellen Wetterkonditionen abhängig, weiß sie aus Erfahrung.

Angemeldet und genehmigt wurde das Feuerwerk laut DDSG von der Stadtgemeinde Korneuburg. Es handle sich um ein Feuerwerk der Klasse F2, das in die Zuständigkeit der Gemeinde fällt. Erst die Kategorien F3 und F4 müssen von der Bezirksbehörde bewilligt werden. „Bei der Zündung von Feuerwerken sind die Vorgaben des Pyrotechnikgesetzes 2010 einzuhalten“, erklärt Bezirkshauptmann-Stellvertreter Thomas Heider. Demnach werden die Feuerwerkskörper entsprechend ihrem Gefährdungs- und Belästigungspotenzial in die Kategorien F1 bis F4 eingeteilt.

Die Schiffahrt GmbH betont, dass streng darauf geachtet werde, dass das Feuerwerk nie länger als fünf Minuten dauert und immer vor 22 Uhr beendet wird. Bauer-Gabritsch verweist außerdem auf eine Studie, die die Wirtschaftskammer über die Emissionen von Feuerwerken veröffentlicht hat. Darin heißt es wörtlich: „Partikel aus Feuerwerk sind wasserlöslich bzw. wasseranziehend und verschwinden sehr schnell nach der Immission wieder aus der Luft bzw. werden vom Körper leicht wieder entfernt, da sie überwiegend aus löslichen Salzen entehen. Zudem trägt Feinstaub nicht zum Klimawandel bei.“ Die Studie wurde durch die TMC (Technische Consulting GmbH), ein akkreditiertes Unternehmen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Digitalisierung, durchgeführt.

**Medium:** prnet.at  
**Datum:** 25.08.2023

**DDSG Blue Danube:  
Themenfahrten im September  
2023 | PID Presse**

**SPANNENDE SCHIFFFAHRTEN, AUF DENEN MAN DIE  
LETZTEN SOMMERTAGE GENIESSEN KANN**

*Wien (OTS)* – „Glücksmomente am Schiff“ – unter diesem Motto legt die aus sieben modernen Schiffen bestehende DDSG Blue Danube-Flotte zu unzähligen Schifffahrten am Tag und am Abend ab. Egal, ob eine gemütliche Schifffahrt durch das UNESCO-Weltkulturerbe Wachau, eine Sightseeing Cruise am Wiener Donaukanal oder eine Themenfahrt mit jeder Menge Unterhaltung und kulinarischer Vielfalt – an Bord der DDSG Blue Danube, an der auch die Wien Holding beteiligt ist, stehen Entspannung, Erholung und Erlebnis im Vordergrund.

„Noch nie haben so viele Menschen Wien und Niederösterreich an Bord unserer sieben Schiffe vom Fluss aus gesehen, wie im Juli 2023. Die DDSG Blue Danube steuert einem Rekordsommer entgegen. Im September präsentieren wir ein vielfältiges Programmbouquet, das prall gefüllt mit Highlights für das einheimische Publikum ist“, so die beiden Geschäftsführer der DDSG Blue Danube, Wolfgang Fischer und Wolfgang Hanreich.

Bei den spätsommerlichen Themenfahrten der DDSG Blue Danube locken abwechslungsreiche Attraktionen, kombiniert mit den dazu passenden lukullischen Gaumenfreuden und der entsprechenden musikalischen Begleitung, zu einem einzigartigen Abend auf sanften Donauwellen.

**MS Admiral Tegetthoff: Themenfahrten im September**

Die MS Admiral Tegetthoff bietet im September 2023 eine Reihe an großartigen Themenfahrten an. Am Donnerstag, den 14. September, lädt das Schiff zur „Griechischen Nacht“ ein. Eine griechische Live-Band rund um Olga Kessaridis bringt Stimmung an Bord, während mediterrane Leckereien wie Tzatziki, Souvlaki, Keftedes, Moussaka & Co. den Gaumen verwöhnen.

Herausragende Barbecue-Spezialitäten von mehrfach preisgekrönten Grill- & BBQ-Profis gibt es im Rahmen der Country Barbecue & Spare Ribs-Fahrt am Mittwoch, 20. September. Die Countryband „Western Cowboys“ führt mit Livemusik durch den Abend, während die Bordgastronomie ein köstliches BBQ-Buffer mit gegrillten Spare Ribs anrichtet. Außerdem gibt es Jail House Texas Chili mit Gebäck, Rinds Brisket mit Ofenkartoffel & Knoblauchrahm, Maiskolben und natürlich die einzigartige Aussicht auf Wien von Bord eines Schiffes.

Am Samstag, 30. September, wird es bayrisch-zünftig auf der MS Admiral Tegetthoff. Anlässlich des Oktoberfestes gibt es ein Buffet mit allen typischen Spezialitäten des traditionellen Volksfestes sowie passende Livemusik. Dirndl oder Lederhos'n sind gerne gesehen.

**MS Wien: Sommernachtstraum & Heurigenfahrten mit Wiener Liedern**

Am Samstag, den 2. September findet der Sommernachtstraum an Bord der MS Wien statt. Auf der Schifffahrt mit Sonnenuntergang kann ein leckeres Schlemmerbuffet in Begleitung von Live-Tanzmusik genossen werden und im Rahmen der „Internationalen Gartenbaumesse“ in Tulln gibt es ein grandioses Feuerwerk.

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr geht die MS Wien auf die beliebte Heurigenfahrt mit Wiener Liedern. Am Beginn der Fahrt, wenn sich die Gäste am hervorragenden Buffet bedienen, spielen Wiener Musiker\*innen dezent im Hintergrund. Nach dem Essen geht die Band von Tisch zu Tisch und erfüllt die traditionellen musikalischen Wünsche der Gäste. Beim Buffet werden kalte & warme Heurigenpezialitäten mit typischen Wiener Schmankerln wie Schnitzel, Aufstrichen, Apfelstrudel und Kuchen angeboten.

Alle Themenfahrten im September 2023 im Überblick: [www.ddsg-blue-danube.at/themenfahrten-wien/](http://www.ddsg-blue-danube.at/themenfahrten-wien/)

**Pressefoto:**

Das Foto zur Aussendung ist im Pressebereich der Wien Holding unter [www.wienholding.at/Presse/Presseaussendungen](http://www.wienholding.at/Presse/Presseaussendungen) abrufbar. Honorarfreier Abdruck im Zuge der Berichterstattung unter Nennung des Copyrights.

Medium: regionews.at

Datum: 25.08.2023

## Wien: DDSG Blue Danube - Themenfahrten im September 2023



### Spannende Schifffahrten, auf denen man die letzten Sommertage genießen kann

„Glücksmomente am Schiff“ – unter diesem Motto legt die aus sieben modernen Schiffen bestehende DDSG Blue Danube-Flotte zu unzähligen Schifffahrten am Tag und am Abend ab. Egal, ob eine gemütliche Schifffahrt durch das UNESCO-Weltkulturerbe Wachau, eine Sightseeing Cruise am Wiener Donaukanal oder eine Themenfahrt mit jeder Menge Unterhaltung und kulinarischer Vielfalt – an Bord der DDSG Blue Danube, an der auch die Wien Holding beteiligt ist, stehen Entspannung, Erholung und Erlebnis im Vordergrund.

„Noch nie haben so viele Menschen Wien und Niederösterreich an Bord unserer sieben Schiffe vom Fluss aus gesehen, wie im Juli 2023. Die DDSG Blue Danube steuert einem Rekordsommer entgegen. Im September präsentieren wir ein vielfältiges Programm bouquet, das prall gefüllt mit Highlights für das einheimische Publikum ist“, so die beiden Geschäftsführer der DDSG Blue Danube, Wolfgang Fischer und Wolfgang Hanreich. Bei den spätsommerlichen Themenfahrten der DDSG Blue Danube locken abwechslungsreiche Attraktionen, kombiniert mit den dazu passenden kulinarischen Gaumenfreuden und der entsprechenden musikalischen Begleitung, zu einem einzigartigen Abend auf sanften Donauwellen.

**MS Admiral Tegetthoff: Themenfahrten im September** Die MS Admiral Tegetthoff bietet im September 2023 eine Reihe an großartigen Themenfahrten an. Am Donnerstag, den 14. September, lädt das Schiff zur „Griechischen Nacht“ ein. Eine griechische Live-Band rund um Olga Kessarais bringt Stimmung an Bord, während mediterrane Leckereien wie Tzatziki, Souvlaki, Keftedes, Moussaka & Co. den Gaumen verwöhnen. Herausragende Barbecue-Spezialitäten von mehrfach preisgekrönten Grill- & BBQ-Profis gibt es im Rahmen der Country Barbecue & Spare Ribs-Fahrt am Mittwoch, 20. September. Die Countryband „Western Cowboys“ führt mit Livemusik durch den Abend, während die Bordgastronomie ein köstliches BBQ-Buffet mit gegrillten Spare Ribs anrichtet. Außerdem gibt es Jail House Texas Chili mit Gebäck, Rinds Brisket mit Ofenkartoffel & Knoblauchrahm, Maiskolben und natürlich die einzigartige Aussicht auf Wien von Bord eines Schiffes. Am Samstag, 30. September, wird es bayrisch-zünftig auf der MS Admiral Tegetthoff. Anlässlich des Oktoberfestes gibt es ein Buffet mit allen typischen Spezialitäten des traditionellen Volksfestes sowie passende Livemusik. Dirndl oder Lederhos'n sind gerne gesehen. **MS Wien: Sommernachtstraum & Heurigenfahrten mit Wiener Liedern** Am Samstag, den 2. September findet der Sommernachtstraum an Bord der MS Wien statt. Auf der Schifffahrt mit Sonnenuntergang kann ein leckeres Schlemmerbuffet in Begleitung von Live-Tanzmusik genossen werden und im Rahmen der „Internationalen Gartenbaumesse“ in Tulln gibt es ein grandioses Feuerwerk. Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr geht die MS Wien auf die beliebte Heurigenfahrt mit Wiener Liedern. Am Beginn der Fahrt, wenn sich die Gäste am hervorragenden Buffet bedienen, spielen Wiener Musiker\*innen dezent im Hintergrund. Nach dem Essen geht die Band von Tisch zu Tisch und erfüllt die traditionellen musikalischen Wünsche der Gäste. Beim Buffet werden kalte & warme Heurigenpezialitäten mit typischen Wiener Schmankerln wie Schnitzel, Aufstrichen, Apfelstrudel und Kuchen angeboten.

Alle Themenfahrten im September 2023 im Überblick: [www.ddsg-blue-danube.at/themenfahrten-wien/](http://www.ddsg-blue-danube.at/themenfahrten-wien/)

Medium: wien.at  
Datum: 25.08.2023

## DDSG Blue Danube: Themenfahrten im September 2023

Spannende Schifffahrten, auf denen man die letzten Sommertage genießen kann

„Glücksmomente am Schiff“ – unter diesem Motto legt die aus sieben modernen Schiffen bestehende DDSG Blue Danube-Flotte zu unzähligen Schifffahrten am Tag und am Abend ab. Egal, ob eine gemütliche Schifffahrt durch das UNESCO-Weltkulturerbe Wachau, eine Sightseeing Cruise am Wiener Donaukanal oder eine Themenfahrt mit jeder Menge Unterhaltung und kulinarischer Vielfalt – an Bord der DDSG Blue Danube, an der auch die Wien Holding beteiligt ist, stehen Entspannung, Erholung und Erlebnis im Vordergrund.

„Noch nie haben so viele Menschen Wien und Niederösterreich an Bord unserer sieben Schiffe vom Fluss aus gesehen, wie im Juli 2023. Die DDSG Blue Danube steuert einem Rekordsommer entgegen. Im September präsentieren wir ein vielfältiges Programmbouquet, das prall gefüllt mit Highlights für das einheimische Publikum ist“, so die beiden Geschäftsführer der DDSG Blue Danube, Wolfgang Fischer und Wolfgang Hanreich.

Bei den spätsommerlichen Themenfahrten der DDSG Blue Danube locken abwechslungsreiche Attraktionen, kombiniert mit den dazu passenden lukullischen Gaumenfreuden und der entsprechenden musikalischen Begleitung, zu einem einzigartigen Abend auf sanften Donauwellen.

### **MS Admiral Tegetthoff: Themenfahrten im September**

Die MS Admiral Tegetthoff bietet im September 2023 eine Reihe an großartigen Themenfahrten an. Am Donnerstag, den 14. September, lädt das Schiff zur „Griechischen Nacht“ ein. Eine griechische Live-Band rund um Olga Kessaris bringt Stimmung an Bord, während mediterrane Leckereien wie Tzatziki, Souvlaki, Keftedes, Moussaka & Co. den Gaumen verwöhnen.

Herausragende Barbecue-Spezialitäten von mehrfach preisgekrönten Grill- & BBQ-Profis gibt es im Rahmen der Country Barbecue & Spare Ribs-Fahrt am Mittwoch, 20. September. Die Countryband „Western Cowboys“ führt mit Livemusik durch den Abend, während die Bordgastronomie ein köstliches BBQ-Buffer mit gegrillten Spare Ribs anrichtet. Außerdem gibt es Jail House Texas Chili mit Gebäck, Rinds Brisket mit Ofenkartoffel & Knoblauchrahm, Maiskolben und natürlich die einzigartige Aussicht auf Wien von Bord eines Schiffes.

Am Samstag, 30. September, wird es bayrisch-zünftig auf der MS Admiral Tegetthoff. Anlässlich des Oktoberfestes gibt es ein Buffet mit allen typischen Spezialitäten des traditionellen Volksfestes sowie passende Livemusik. Dirndl oder Lederhos'n sind gerne gesehen.

### **MS Wien: Sommernachtstraum & Heurigenfahrten mit Wiener Liedern**

Am Samstag, den 2. September findet der Sommernachtstraum an Bord der MS Wien statt. Auf der Schifffahrt mit Sonnenuntergang kann ein leckeres Schlemmerbuffet in Begleitung von Live-Tanzmusik genossen werden und im Rahmen der „Internationalen Gartenbaumesse“ in Tulln gibt es ein grandioses Feuerwerk.

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr geht die MS Wien auf die beliebte Heurigenfahrt mit Wiener Liedern. Am Beginn der Fahrt, wenn sich die Gäste am hervorragenden Buffet bedienen, spielen Wiener Musiker\*innen dezent im Hintergrund. Nach dem Essen geht die Band von Tisch zu Tisch und erfüllt die traditionellen musikalischen Wünsche der Gäste. Beim Buffet werden kalte & warme Heurigenspezialitäten mit typischen Wiener Schmankerln wie Schnitzel, Aufstrichen, Apfelstrudel und Kuchen angeboten.

Alle Themenfahrten im September 2023 im Überblick: [www.ddsg-blue-danube.at/themenfahrten-wien/](http://www.ddsg-blue-danube.at/themenfahrten-wien/)

### **Pressefoto:**

Das Foto zur Aussendung ist im Pressebereich der Wien Holding unter [www.wienholding.at/Presse/Presseaussendungen](http://www.wienholding.at/Presse/Presseaussendungen) abrufbar. Honorarfreier Abdruck im Zuge der Berichterstattung unter Nennung des Copyrights.